

Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen der Veranlagung von Abwassergebühren und/oder Abwasserabgabe für Kleineinleitungen gem. Art. 13 und 14 DSGVO

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Name **Abwasserzweckverband Löbau Nord**
Anschrift Georgewitzer Straße 54, 02708 Löbau
Telefon +49 3585 8667-700
Telefax +49 3585 8667-50
Gesetzliche Vertreter Herr Roland Höhne (Bürgermeister der Gemeinde Rosenbach)

Zweck der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden zur Errichtung von Kanalanschlüssen und Kleinkläranlagen bzw. von Messeinrichtungen erhoben. Die erhobenen Daten dienen weiterhin der Berechnung und Erstellung von Bescheiden für die Abwassergebühren bzw. der Kleineinleiterabgabe und der damit verbundenen Abrechnung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Verarbeitung auf Grundlage einer Rechtsvorschrift (SächsKAG i.V.m. der Abwassersatzung (AbwS) und der Abwasserabgabenabwältigung (AbwAAbwälzS) des AZV Löbau-Nord)

Kategorien personenbezogener Daten

- Kontaktdaten
 Kommunikationsdaten
 grundstücksbezogene, abrechnungsrelevante Daten

Kategorien von Datenempfängern

- Antragsteller
 Betriebsführer (SW-L GmbH)
 Auftragsverarbeiter im Rahmen von Softwarepflege und -betreuung
 Behörden (z.B. Landesdirektion Dresden)
 Dienstleister (z.B. Transportunternehmen)

Herkunft der Daten

Personenbezogene Daten werden durch den Verantwortlichen selbst erhoben.

Für die Erhebung von Abwassergebühren wird satzungsgemäß auch auf Verbrauchsdaten des Trinkwasserversorgers (Stadtwerke Löbau GmbH bzw. SOWAG Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH) zurückgegriffen.

Dauer der Verarbeitung

Die übermittelten personenbezogenen Daten werden solange verarbeitet, wie ein Anschluss- bzw. weiteres Vertragsverhältnis besteht. Nach dessen Ablauf werden die Daten bis zum vollständigen Ausgleich aller gegenseitigen Ansprüche und gemäß der sich für diese Prozesse ergebenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen archiviert. Die Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten zu Ihrer Person von uns verarbeitet werden. Diese Auskunft ist für Sie grundsätzlich kostenfrei. Im Vorfeld der Erteilung der Auskunft ist es notwendig, Ihre Identität, zu prüfen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die Ihre Person betreffen, berichtigen zu lassen. Dies schließt die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person mit ein.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, insbesondere wenn die Richtigkeit der Daten durch Sie bestritten wird, die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig erfolgt ist, die Daten für eine Verarbeitung nicht länger benötigt werden oder ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt wurde.

Recht auf Löschung

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben grundsätzlich das Recht, personenbezogene Daten, in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Recht auf Widerruf

Sofern sich die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihre freiwillige Einwilligung gründet, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf einer Einwilligung gilt für die Zukunft.

Erforderlichkeit der Datenerhebung

Grundsätzlich werden nur personenbezogene Daten verarbeitet, die zur Erfüllung der jeweiligen Zweckbestimmung notwendig sind. Optionale Daten sind stets als solche gekennzeichnet.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmungen erhoben werden, dienen keiner automatisierten Entscheidungsfindung.

Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde

Für Beschwerden, die sich aus der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der genannten Zweckbestimmung ergeben, können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Devrientstraße 5
01067 Dresden